

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 14

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

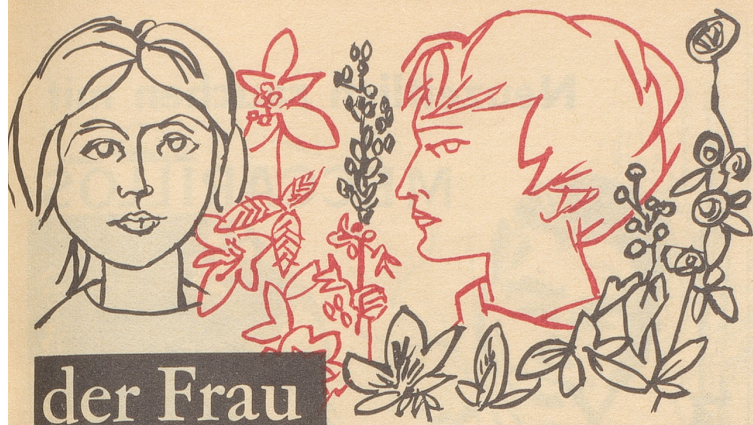
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



der Frau

gefühlen geplagt. Wenn die Waschmittelfabrikanten nicht bald Waschmittel erfinden, die für uns bequem und für die Gewässer gefahrlos sind, dann ist es mit meinem Komplex in kurzer Zeit so weit, daß ich im Dreck verkomme. Genug lamentiert. Ich frage mich nur noch, warum zwickt das Gewissen nicht diejenigen Leute, die da all' das grausige Zeug ins Wasser werfen?

Hardi

Ja, liebe Hardi, es geht mir auch nicht besser als Dir. Gewaschen muß schließlich sein, gell. Da sollen sich halt die Herren Chemiker ein bißchen anstrengen, um uns aus diesem Konflikt zu erlösen!

B.

Ausspruch

Er stammt von meiner Frau. Sie hat einen Schrankschlüssel irgendwo verlegt. Nach langem, aufregendem Suchen findet sie ihn endlich und sagt dann: «Ich bi doch blöod. Überall hän ich dä Schlüsel gsuecht nur nüd deet, woner gsii isch.»

HG

Erstaunlich

Anlässlich der Abstimmungen von Ende Februar geschah in Basel etwas Seltsames:

Nicht wenige Männer kamen zu Frau Erika Burckhardt ins SOS-Notbureau und fragten diese, was sie stimmen sollten.

LM

Offenbar balten uns doch einige Männer nicht für so hoffnungslos unterentwickelt!

B.

Kleinigkeiten

Elizabeth Taylor filmt, wenn man den Berichten glauben darf, neuerdings gratis. Ausgerechnet sie, der bestbezahlte Star der Welt... Aber immerhin unter einer Bedingung: daß ihr momentaner Gatte, Richard Burton, in einem Film die Hauptrolle spielt. Dann tritt sie im selben Film «vergeben» auf, wie wir in unsern ersten Schulaufsätzen so

schön schrieben. Wenn das nicht Liebe ist... Und außerdem behält sie ihn dann immerhin ein bißchen im Auge.

*

Der neueste, blöde Schottenwitz: «In der Nähe von Glasgow hatte gestern ein Kleintaxi einen Unfall. Es endete im Straßengraben. Alle neun Passagiere waren leicht verletzt.»

*

Ausspruch eines sauren Humoristen: «In der Ehe opfert die Frau sich auf. Der Mann aber opfert sich.»

*

Für den Fall, daß sich jemand dafür interessiert: Greta Garbo hat ihre schöne Villa am Cap d'Ail (Côte d'Azur) zum Verkauf ausgeschrieben – oder richtiger gesagt,



Blick weiter — mach's gescheiter

und sei kein Sklave des Tabaks! Jeder kluge Mensch weiß heute, dass starkes Rauchen das Kreislaufsystem schädigt und viele andere Gefahren in sich birgt. — Befreien Sie sich also vom Zwang zur Zigarette und von dem in Ihrem Organismus angesammelten Nikotin!

Der Arzt empfiehlt heute eine Nikotin-Entgiftungskur mit

NICOSOLVENS

Bekannt und bewährt seit 30 Jahren. Verlangen Sie kostenlose Aufklärung durch die Medicalia, 6851 Casima (Tessin)

bei den Agenturen angemeldet. Preis: 1 Million und neunhundert-fünfundsiebzigtausend Franken. (Neue, natürlich.)

*

Eine französische Zeitung behauptet, das «Medizinische Handbuch der britischen Marine» enthalte folgende Vorschriften für Grippefälle: Offiziere: Aspirin und Grog. In schwereren Fällen Bettruhe. Unteroffiziere: Aspirin. In schwereren Fällen Grog. Matrosen: In schwereren Fällen Aspirin.

Üsi Chind

In der Schule wurde erklärt, daß Wörter mit St am Anfang des Wortes als Scht ausgesprochen, aber nicht als Scht, sondern als St geschrieben werden. (Zum Beispiel Stube, Stein, Stern.) Paul hatte sich das gut gemerkt und schreibt in einem Aufsatz: «In der Zukunftstube der Schneider lauste er und hörte zu, wie sie schwuren, wurde dabei aber ertappt...»

B Sch

*

Dieser Tage hatte unser sechsjähriges Töchterchen Ruthli an einem Schubladengriff den Kopf angeschlagen. Der Schmerz war groß und ebenso die vergossenen Tränen. Als das Heulsolo die Phase des Decresendos erreicht hatte, hielt das Kind ganz unvermittelt inne und fragte: «Mami, warum kommt eigentlich Wasser aus den Augen, wo wir doch mit dem Maul heulen?»

KL

*

Zwei kleine Buben gehen vor mir des Weges. Da meint plötzlich der Fritzli: «Ich werde nie heiraten.» Worauf Maxli erstaunt fragt: «Ja muß man denn nicht?» Fritzli antwortet mit Bestimmtheit: «Nein, man muß nicht.» Da höre ich den Maxli sagen: «In diesem Fall werde ich es mir überlegen.»

MW

*

Nach jahrelangem Unterbruch übe ich nun wieder fleißig auf der Geige und ich muß zugeben, die darauf erzeugten Töne weisen manchmal einen merkwürdigen Timbre auf. Unsere kleinen Buben haben das offenbar auch schon festgestellt, ohne sich indessen darüber zu äußern, bis eines Tages das Urteil dann doch fiel.

Unsere Katze saß unter dem Gangfenster und mauzte, David war im Spielzimmer, hörte das Gemauz und fragte mich treuherzig: «Du, Mami, was teent eso wiene Güge?»

Erica

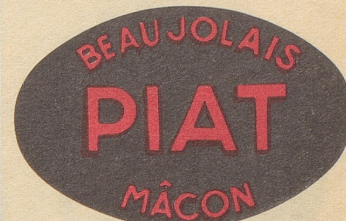
*

Als unser Bub noch den Kindergarten besuchte, stritt er sich oft auf dem Heimweg mit einem wenig beliebten, groben Kameraden. Darum war ich sehr erstaunt, als Werner ausgerechnet diesen andern zur Geburtstagsfeier einladen wollte. Begründung meines Sohns: «Du chönscht mer e dänn hälfe abschlaa!»

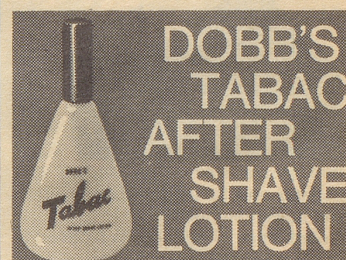
XY

Kenner fahren

DKW!



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel



ORMAXOL

Dieses medizinische, erprobte Mittel gegen

VERSTOPFUNG

besteht aus sorgfältig ausgewählten Pflanzenstoffen in Verbindung mit den wichtigsten Fermenten des Verdauungssystems. Das Mittel ist frei von schädlichen Bestandteilen. Es wirkt innerhalb von 12 Stunden ohne Störung der Nachtruhe; ohne irgendwelche Schmerz- oder Reizerscheinungen entgiftet es den Darm und die Körpersäfte.

ORMAXOL-Dragees à Fr. 3.— und 5.50 in jeder Apotheke und Drogerie erhältlich. BIO-LABOR Zürich.

Ruhige Nerven dank NEURO-B-Pillen

● NEURO-B enthält: Lecithin Vitamin B1 Magnesium Phosphor

● NEURO-B ist die richtige Nervennahrung zur Beruhigung und Stärkung Ihrer überbeanspruchten Nerven.

● Kurpackung für 1 Monat nur Fr. 14.80 und ist in jeder Apotheke und Drogerie erhältlich.

canadoline

mit Tiefenwirkung

sichert dem Haar
Lebenskraft und Schönheit



Ihre Haare stellen ein Kapital von Jugend und Schönheit dar, welches Sie bewahren müssen. Gebrauchen Sie jeden Tag Canadoline «mit Tiefenwirkung», Ihre Sicherung gegen Haarausfall, Schuppenbildung und die anderen Leiden der Kopfhaut.

Canadoline regt die Durchblutung der Kopfhaut an, steuert die Absonderung der Talgdrüsen und führt dem Haar Nähr- und Aufbaustoffe zu.

Für die Schweiz:

Clermont et Fouet, Genève

m+s

Neuzeitlich rauchen mit

MECCARILLOS



Die kleine Zigarre —

dem Rhythmus unseres modernen
Lebens angepasst



Echte ORMOND-Qualität

Schachtel zu 20 MECCARILLOS Fr. 2.-

3

1

Wenn Rotwein - dann KAPWEIN

KAPWEIN SEIT 1699

KO-OPERATIEVE **W**IJNBOUWERS **V**ERENIGING
VAN ZUID-AFRIKA, BEPERKT, PAARL

Detailverkauf in den einschlägigen Geschäften. Auch Restaurants führen Kapwein.